

KURZ NOTIERT

Anmelden zu „Exerziten im Alltag“

Herzogenrath. Die Pfarrei Christus unser Friede lädt ein zum Kurs „Sehnsuchtswege – Exerziten im Alltag“ in der Zeit vom 6. April bis 11. Mai, mit sechs Kursabenden und einem Übungsprogramm zwischen Ostern und Pfingsten. Begleiter des Kurses sind Pfarrer Rainer Thoma und Pastoralreferentin Hannelore Peters. Anmeldung: im Pfarrbüro ☎ 02407/908410, oder per Mail an peters@christus-unser-friede.de. Mehr erfahren Interessierte beim Informationsabend am Dienstag, 22. März, im Jugendheim, Markt 3, Kohlscheid.

Neue Gymnastikgruppe für Erwachsene

Herzogenrath. Die Turn-Abteilung von SVS Merkstein bietet eine neue Gymnastikgruppe für Senioren an. Unter dem Thema „Locker vom Hocker“ gibt es Sitzgymnastik für Senioren und zwar immer freitags von 16 bis 17 Uhr im Pfarrsaal St. Willibrod, Herzogenrath-Merkstein. Infos und Anmeldung bei Ulrike Heinen, ☎ 02404/86221. (fs)

Bei der VHS auf die Prüfung vorbereiten

Alsdorf. An der VHS Nordkreis Aachen, Geschäftsstelle Alsdorf, beginnt am Dienstag, 29. März, ein Prüfungskurs zur Vorbereitung auf die IHK Abschlussprüfung Sommer 2016 für Bürokaufleute, Kaufleute für Bürokommunikation und Kaufleute im Groß- und Außenhandel. Anhand von originalen Abschlussprüfungen der vergangenen Jahre werden die Prüfungsinhalte in den Fächern Rechnungswesen, BWL und VWL besprochen und geübt. Der Ferienkurs findet von 9 bis 16 Uhr statt. Anmeldungen unter www.vhs-nordkreis-aachen.de. Auskunft unter ☎ 02404/906313.

Geburtstagsfeier im Castorhaus

Alsdorf. Der Invaliden- und Seniorenverein „Anna“ Alsdorf-Mitte deckt die Geburtstagsfeier für Mitglieder, die im Februar oder März 70 Jahre alt oder älter geworden sind. Sie sind mit ihren Partnern eingeladen für Dienstag, 5. April, um 15 Uhr. Die Geburtstagsfeier findet im Castorhaus, Im Brühl 1, statt. Anmeldung unter ☎ 93800.

Verheyen: „Zäune sind keine Lösungen“

Die CDU-Europaabgeordnete bei „Schwarz auf Weiß“: Zentrale Werte wie Nächstenliebe und Toleranz stärker betonen.

VON CHRISTOPH HAHN

Würselen. Kein Geringerer als EU-Parlamentspräsident Martin Schulz hat ihr ein dickes Kompliment gemacht – und das über die Parteigrenzen hinweg: „Sie macht eine gute, ordentliche Kulturpolitik“, hatte der prominente Würselener und Sozialdemokrat die Arbeit der Christdemokratin Sabine Verheyen charakterisiert. Die Politikerin aus Eilendorf war jetzt Gast bei der Talkshow „Schwarz auf Weiß“ in der Scherberger Kirche St. Marien. Und der, der das Kompliment von Martin Schulz durch eine Mail ausgelöst hatte, war der Moderator: Christoph Leisten, Schriftsteller und Lehrer aus Würselen.

Großes Interesse

Professionell hergerichtet mit Strahlern und einer Bühnendeko, die zugleich den Altarraum abschirmte, gab es in St. Marien nur noch an den beiden Seiten freie Sitzplätze, als Gast und Talkmaster in bequemen schwarzen Sesseln Platz nahmen. Das Interesse des Publikums war groß – vielleicht auch deshalb, weil Flüchtlinge und Euroskeptizismus derzeit zu Kernthemen des politischen Geschäftes von Sabine Verheyen und ihren Mitstreitern in Straßburg und Brüssel, den Sitzungsorten des EU-Parlaments, zählen und diese Themen vielen Würselenern auf den Nägeln brennen.

Unaufdringlich und doch zielgerichtet von Christoph Leisten befragt, ließ die profilierte Politikerin dieses Bedürfnis nach glaubwürdiger und direkter Information nicht ungesättigt und gab ihren Zuhörern und dem Gastgeber in



„Schwarz auf Weiß“ in St. Marien mit Sabine Verheyen: Das Mitglied des Europäischen Parlaments stellt sich den Fragen von Moderator Christoph Leisten. Foto: Wolfgang Sevenich

einer ganz und gar nicht abgehobenen Sprache Auskunft.

Was denn „das Gute, das Vorzügliche“ an der Europäischen Union (EU) sei, wollte der Moderator, der sich seit 2007 bei „Schwarz auf Weiß“ engagiert, eingangs wissen und musste dabei nicht lange auf eine plausible Antwort warten: „Dass wir seit 70 Jahren in Frieden leben“, sagte Verheyen wie um Europa, dessen Verfechter sich in jüngster Zeit vermehrt Anwürfen von Rechts ausgesetzt sehen, da-

gegen in helles Licht zu tauchen. Nicht minder rhetorisch geschickt und überzeugend wirkte die Parlamentarierin bei der Frage, ob denn der Islam nach Europa gehöre: „Grundvoraussetzung ist der Respekt vor unseren Grundwerten.“ Worauf es ankommt, wenn es gilt, unter den über der Flüchtlingskrise entzweiten Staaten eine Einigung herbei zu führen, erfuhren die aufmerksam lauschenden Menschen in Scherberg ohne große Umschweife: „Wir müssen

konkrete, handhabbare Lösungen finden.“ Denn: „Zäune sind keine Lösung.“

Immer wieder stellte Christoph Leisten bei aller Tagesaktualität den Menschen Sabine Verheyen in den Blickpunkt. Dem Rechtsruck in der politischen Landschaft dadurch begegnen, zentrale Werte wie Nächstenliebe und Toleranz stärker zu betonen.

Ihren (potenziellen) Wählern begegnet die Eilendorferin verständnisvoll und auf Augenhöhe:

„Die Ängste – die sind bei den Menschen real.“ Sehr am Herzen liegt Verheyen dabei „der Kontakt mit den Leuten“. Der Grund dafür liegt auf der Hand: „Ich erfahre bei diesen Besuchen so viel darüber, was die Menschen wirklich denken.“

Eines sei aber auch bei ihrer gesamten Arbeit sicher: „Das Privatleben gerät kräftig ins Hintertreffen – das muss man schon wissen“, sagt Verheyen.



Meterweise Lesestoff: Die Börse in der Scheune von Burg Baesweiler steht bei den Bücherfreunden hoch im Kurs. Foto: Stefan Schaum

Fundgrube für Bücherfreunde

Baesweiler. Große Auswahl, kleine Preise: Erneut hat sich die Bücherbörse in der Scheune der Burg Baesweiler als feine Fundgrube für Bücher, Hörspiele & Co. erwiesen. Gut 40 private Händler nutzten die Gelegenheit, Platz im heimischen Bücherregal zu schaffen. Und mehr als 300 Bücherfreunde freuten sich über das ein oder andere Schnäppchen. Zeitweise wurde es in den schmalen Gängen ganz schön voll – genau so wie in den Tüten, mit denen die Käufer die Börse dann wieder verließen. (ssc)

Indische Babymassage

Herzogenrath. Indische Babymassage ist ein Angebot im Rahmen von Elternstart NRW beim Helene-Weber-Haus. Interessierte Familien können sich für den Kurs, der am Montag, 4. April, im Familienzentrum Altes Zollhaus an der Roemerstraße 141 startet, anmelden. Das Angebot findet fünfmal von 9.30 bis 11 Uhr statt und ist gebührenfrei. Babys lieben es, massiert zu werden. Anmeldungen und Infos unter ☎ 02402/95560 oder auf www.heleneweberhaus.de.

Gruppe startet nach den Ferien

Würselen. Das Helene-Weber-Haus bietet in Würselen-Teut nach den Osterferien eine neue Eltern-Baby-Gruppe für Eltern mit ihren Babys geboren von November 2015 bis Januar 2016 an. Der Kurs beginnt am Mittwoch, 6. April, und findet im Rahmen der Aktion Elternstart NRW fünfmal von 10.30 bis 12 Uhr gebührenfrei statt. Die Entwicklung des Babys wird bewusst erlebt und durch Spiel- und Bewegungsanregungen begleitet. Anmeldung unter ☎ 02402/95560 oder auf www.heleneweberhaus.de.

Teamwork beim Tennisclub führt zum Erfolg

Vorsitzender Dr. Jochen Benning zieht bei der Jahreshauptversammlung in Baesweiler eine positive Bilanz

Baesweiler. Eine durchweg positive Bilanz hat der Vorstand des Baesweiler Tennisclubs bei der Jahreshauptversammlung für 2015 gezogen. Vorsitzender Dr. Jochen Benning dankte seinen Vorstandskollegen und dem Verein für die sehr gute Zusammenarbeit.

Finanziell steht der Verein laut Kassenwart Stefan Fuchs gesund da, auch die Mitgliederzahl ist bei aktuell 305 Mitgliedern weitgehend konstant. Einen Wechsel gab es allerdings im Vorstand: Bei den Neuwahlen traten Dr. Jochen Benning, Heidi Glöggler, Nikola Jelic, Werner Glasen und Ernst Neu nicht erneut an. Zusammen stehen sie für mehr als 30 Jahre Vorstandsarbeit – dafür gab es großen

Applaus. Dr. Benning dankte seinen Mitstreitern für „hervorragendes Teamwork“. Mit Udo Schillings (Vorsitzender), René Heinrichs (2. Vorsitzender), Markus Tümmers (Hauswart), Daniel Marburger (Schriftführer) und Markus Arz (Jugendwart) wurden die neuen Vorstandsmitglieder einstimmig gewählt. Die Besetzung des übrigen Vorstandes blieb unverändert: Stefan Fuchs (Schatzmeister), Björn Roemkens (Sportwart), Clara Klösges (Pressewartin) und Nadine Heinrichs (Festwirtin).

Das Vorstandsteam und Dr. Benning hatten seine Amtszeit auch unter das Motto Energieeffizienz gestellt. Neben dem Austausch der Hallenbeleuchtung gegen LED

wurde eine Solaranlage auf dem Dach der Tennishalle installiert. Auch der große Erfolg des Festes anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Vereins im September 2014 trug die Handschrift des Teams.

Till Sieben ist NRW-Meister

Jugendwart Niko Jelic berichtete von zahlreichen Erfolgen. So hat Till Sieben im Februar beim NRW-Circuit U11 in Waltrop den Titel des NRW-Meisters geholt. Für das junge Talent war es der gelungene Abschluss einer starken Saison. Denn zuvor hatte sich Till Sieben neben der Verbandsmeisterschaft auch die Titel des Kreis- sowie Vize-

bezirksmeisters im Tennisverband Mittelrhein geholt. Ebenso wurde Stephan Iserath Kreis- und Bezirksmeister in seiner Altersklasse und Silva Jäger und Vincent Clever holten jeweils dritte Plätze in ihren Altersklassen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften. Die 1. Knabenmannschaft ist in die 2. Verbandsliga aufgestiegen.

Fünf Leistungsklassenturniere fanden 2015 statt, die nicht nur von Vereinsmitgliedern, sondern auch von auswärtigen Teilnehmern sehr gut angenommen wurden. In diesem Jahr sind weitere LK-Turniere geplant. Bereits feststehende Termine sind 3. April, 17./18. September und 23. Oktober. Zum Abschluss der Versammlung wurden Spieler für geleistete Turnierspiele geehrt. So erzielten Benjamin Bennis und Anna Pfeifferling 100 Spiele für den BTC. 200 Spiele: Stefan Kummer, Jürgen Slotara, Freddie Tribbels. 500 Spiele Georg Gutsch, Josef Basten.

Am Samstag, 28. Mai, wird es einen Tag der offenen Tür geben. Dabei sollen Interessierte und Tennisfreunde die gesamte Anlage mit den Hallen- und Außenplätzen besichtigen, den Tennisschläger einmal selbst in die Hand nehmen und sich mit Spielern und Trainern austauschen können. Eine Kooperation mit dem evangelischen Familienzentrum Setterich soll im Sommer Kindern den Tennissport spielerisch und fachkundig näher bringen.

Infos online unter: www.baesweiler-tennis-club.de



Andrang: Der Ostermarkt lockt stets zahlreiche Besucher in die Baesweiler Innenstadt. Foto: Sigi Malinowski

Ein beliebter Treffpunkt

Ostermarkt des Gewerbeverbands kommt gut an

Baesweiler. Der Ostermarkt war gerade mal 30 Minuten geöffnet, als zunehmend die Reißverschlüsse (der dicken Jacken) geöffnet wurden. Denn da war es wieder, das sprichwörtliche Wetterglück, dass die großen Feste in Baesweiler dauernd begleitet. So auch zum Ostermarkt. „Sonne!“, durften die Besucher jubeln. Das interessierte zunächst das Herzogenrather Rentnerhepaar Hans und Else Beckers weniger. Sie stöberten zum unerwarteten „Sonnenaufgang“ gerade in einer Buchhandlung am verkaufsoffenen Sonntag. „Wir möchten unseren Enkeln Yannis und Jonas zu Ostern ein schönes Buch ins Nest legen“, verriet die beiden. Mit Klassikern unter den Armen. „Janosch“, sowas zieht immer. Viel Spaß am Karussell hatten zeitgleich Kevin und Hannah Bergmann, deren Söhnchen gemeinsam mit vielen anderen Kindern

Runde um Runde drehte. Schon über Ostern hinaus dachte Robert Kühlen. Er mochte „noch eine Hose kaufen, denn meine Nichte Emma geht dieses Jahr mit zur Kommunion“. Von Freundin Pia Jansen professionell beraten war das gute Stück dann auch schnell gefunden. Nur mal rauf und runter zogen im dicken Trubel der Menschen Udo und Doris Butzbach. Um einfach mal zu schauen und um Freunde zu treffen. Denn der Ostermarkt, ausgerichtet vom Gewerbeverband Baesweiler, ist auch ein beliebter Kommunikationspunkt. Was einige Besucher trotz des Marktvergnügens sichtbar störte: Die Haupteinkaufsmeile zwischen Kirchstraße und Reypplatz war nicht für den Durchgangsverkehr gesperrt. Murren hier und da, vor allem bei jungen Familien, die mit Kinderwagen unterwegs waren... (mas)



Großes Talent: Für Till Sieben (Bild links) war es ein besonders erfolgreiches Jahr. Unter anderem wurde er NRW-Meister in seiner Altersklasse. Die geehrten Mitglieder des BTC: Anna Pfeifferling, Benjamin Bennis, Georg Gutsch, Josef Basten, Freddie Tribbels (Bild rechts, v.l.). Fotos: BTC/Clara Klösges.

